

TOP 1: Begrüßung

Vorsitzender Ulrich Bock begrüßt die Teilnehmenden und freut sich über die große Resonanz. Zur Jahrestagung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Besonders begrüßt er Vizepräsident Martin Brenner, von der MTB-Kommission die Vorsitzende Anja Schweizer und Dieter Pfänder, sowie Philip Oesterreicher.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Teilnehmenden dem verstorbenen Eugen Wondratsch.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigungen

Es sind 27 stimmberechtigte Personen in Präsenz und 2 Personen online anwesend.

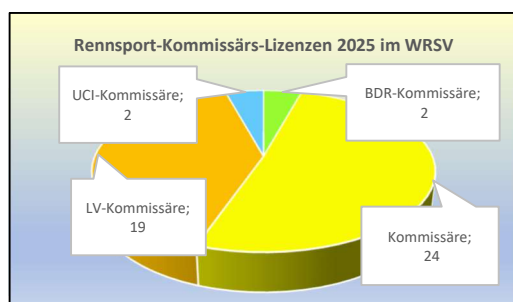
TOP 3: Jahresberichte 2025

Uwe Töpfl berichtet über das zahlreiche Angebot an Veranstaltungen. Dabei sei Württemberg einer der führenden Verbände im BDR. Besonders zu erwähnen sind die durchgeführten Ba-Wü-Meisterschaften in Berghülen, das BL-Rennen in Schönaich, die beiden Etappenrennen „Oberschwaben GP“ und „Race-Days-Stuttgart“, die beiden UCI-Kriterien in Kirchheim und Wangen i.A., das einzige deutsche Profi-Frauenrennen „GP Stuttgart und Region“, sowie die bundesweit beachteten Serien S-V-Schülercup, 5-Länder-Cup und Interstuhl-Cup.

Frank Riedel blickt auf 3 durchgeführte Sommerbahn-Abende zurück. Im kommenden Jahr werden auf der Öschelbronner Bahn die Ba-Wü-Meisterschaften und ein Renntag der GC-Trainalyzed-Cup-Serie zur Durchführung kommen.

Jochen Hablitzel (schriftlicher Bericht) teilt mit: Cyclo-Cross ist nach wie vor gefragt und attraktiv. So sind wieder mehrere Bundesliga-Rennen im Verbandsgebiet. Die laufende Saison hat im WRSV 5 Rennen, die bereits durchgeführt sind bzw. durchgeführt werden. Gut war die Resonanz beim offenen Cross-Lehrgang, an welchem die WRSV-Cross-Räder erneut zum Einsatz kamen.

In Vertretung von Martin Kudec (alle Teilnehmenden wünschen ihm eine gute Genesung) blickt Ulrich Bock zurück: Der WRSV hatte zu Jahresbeginn für die Jurymitglieder der Rennsportdisziplinen eine Neuausbildung für Kommissäre und eine Fortbildung für bereits tätige Jury-Mitglieder durchgeführt. In diesem Rahmen bedankte sich der WRSV und überreichte allen einen Jury-Rucksack mit wichtigen Arbeitsutensilien.



Für die Rennsportdisziplinen (MTB und Straße/Bahn/Cross, sowie Gravel) stehen dem WRSV über 40 Kommissäre zur Verfügung, welche im Berichtsjahr weit über 60 Renntage im Verbandsgebiet bewältigt haben.

Tobias Hübner berichtet über die durchgeführten U-23 Maßnahmen. Mit diesen Aktivitäten ist es gelungen die Fluktuation zu vermindern, sowie die leistungsstarken Nachwuchssportler weiter zu entwickeln. Die Kooperation mit der Equipe Stuttgart-Vaihingen hat daran einen gewichtigen Anteil. Mit Blick auf den U-17/U-19 Bereich leiden wir an einer viel zu geringen Population. Es scheint jedoch, dass die Zahlen im U-15 Bereich jetzt wieder zunehmen, zum Teil sogar einen kleinen „Boom“ erfahren – das könnte ein „Lipowitz-Effekt“ sein. In Vorschau auf 2026 ff. wird es wichtig in den Vereinen neue und mehr Trainer/innen für den Nachwuchsbereich zu gewinnen (dazu könnte die neue, modellhafte Trainer-C-Ausbildung gut beitragen/ vgl. Anlage zum Protokoll).

Ralf Strölin berichtet über den landesweiten S-V-Schülercup, bei welchem in Baden-Württemberg 9 Renntage zur Durchführung kamen. Neu eingeführt wurde als „Pflichtteil“ vor jedem Rennen die Durchführung eines Technikparcours. In die Wertung kamen 68 Schüler/innen der Nachwuchsklassen, wobei sich aus dem WRSV-Gebiet die „Hochburgen“-Vereine besonders gut präsentierten. In Vorbereitung für 2026 stehen nun die Partnergespräche an, der Ehrentag für 2025 wird im November stattfinden.

Diskussion zu den Jahresberichten:

Der SSV Ulm meldet zurück, dass der Vereinsförderbetrag zur Durchführung eines S-V-Cup-Renntages im Vergleich zu den geforderten Präsentationen zu wenig sei. Auch sei der Aufwand für den Geschicklichkeitsparcours zu umfangreich.

Das neutralisierte Fahren beim Schülercup wird differenziert gesehen, mehrere Vereine regen an, als „Pacemaker“ einen Elitefahrer anstelle eines Motorgeführtes zu wählen.

Anja Schweizer berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Albgold-Juniors-Cup im MTB. Dort seien je Renntag bis zu 350 Kinder am Start. Alle Teilnehmenden würden erfasst und erhielten für ihre Teilnahme eine Anerkennungsgebe. Die Ausrichter würden gefördert und der Anmelde-, Renn- und Ergebnisdienst wird für die Vereine kostenlos gestellt. Das Interesse an der medialen Darstellung der Rennen -besonders über die social media- hat enormen Response.

Es mehren sich aus dem MTB-Nachwuchsbereich die Stimmen, dass es für die MTB-Kinder vom Regelwerk her und organisatorisch zu aufwändig sei, an einem Straßenrennen teilzunehmen.

Alle Teilnehmenden der Tagung plädieren dafür, dieses Thema nachhaltig auf die Agenda zu nehmen und nach Lösungsmöglichkeiten zu schauen.

TOP 4: Lagebericht des Kommissionsvorsitzenden

Ulrich Bock bedankt sich bei allen Aktiven und Organisatoren in Vereinen. Vielen Dank an Alina Brenner von der Geschäftsstelle, für die Administration bei den Jury-Einsätzen. Seit Oktober ist Anja Schweizer mit dem Aufgabengebiet „Lizenzen“ im Minijob auf der Geschäftsstelle tätig.

Besonderen Dank richtet er an Uwe Töpfl für den Terminkalender und die Terminverwaltung, sowie an Martin Kudec für die Jury-Aufgaben. Unter Beifall spricht er den herzlichen Dank an Edgar Teufel und sein Team für Einsatz und Verwaltung der WRSV-Transponder aus. Vielen Dank an die Fachwarte Frank Riedel, Jochen Hablitzel, Tobias Hübner, Ralf Strölin und Olaf Janson für die Betreuung und Begleitung ihres Fachbereichs.

In Ergänzung zu den Jahresberichten der einzelnen Fachsportarten hebt er die besonders herausragenden sportlichen Leistungen hervor. Darauf sind wir alle sehr stolz:

Männer-Elite Straße:

Florian Lipowitz

Dritter der Tour

Johannes Adamietz

1. DM Berg und EM-Teilnehmer

Felix Engelhardt	2. DM und Teilnehmer Giro
Emanuel Buchmann	Teilnehmer Tour und Vuelta
Georg Steinhäuser	Teilnehmer Giro
Marius Mayrhofer	Teilnehmer Tour
Alexander Krieger	Teilnehmer Giro
Kim Alexander Heiduk	Teilnehmer Giro

Frauen-Elite Straße:

Liane Lippert	Teilnehmerin Giro, Tour und Vuelta
Franziska Brauße	2. DM Einzelzeitfahren, Teilnehmerin Giro und Tour und EM
Clara Copenburg	Teilnehmerin Tour und Vuelta

Frauen-Elite Bahn:

Franziska Brauße	1. DM Team Verfolgung Frauen und Einer-Verfolgung 2. DM Scratch
Laura Süßemilch	1. DM Team Verfolgung Frauen

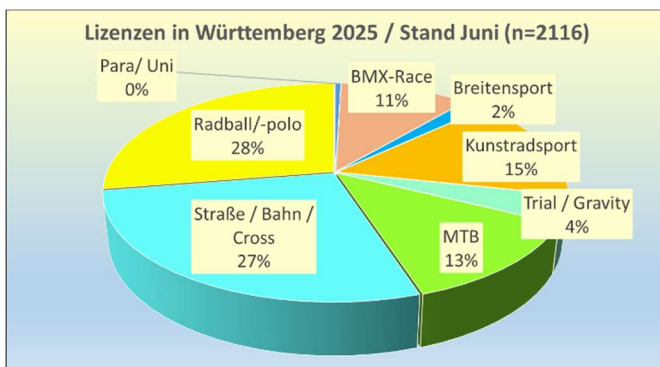
Frauen-Elite Cyclo-Cross:

Elisabeth Brandau	1. DM Cross
--------------------------	--------------------

Nachwuchsklassen:

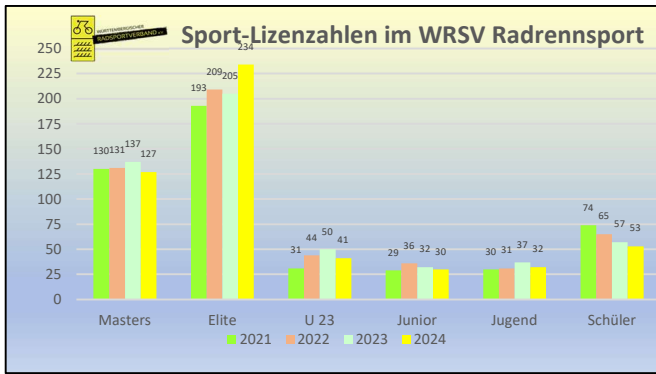
Julia Servay (U 19)	3. WM Bahn Team Verfolgung und 3. EM Team Verfolgung 2. DM Bahn Team Verfolgung und Einer Verfolgung 3. DM Bahn Madison Punktefahren
Leni Bauer (U 19)	1. DM Straße und EM-Teilnehmerin 1. DM Bahn Punktefahren 2. DM Bahn Team Verfolgung und 2. DM Einzel-Zeitfahren 3. DM Bahn Madison Punktefahren
Karl Herzog (U 19)	<u>Europameister</u> Straße 2. DM Straße
Lukas Walzer (U 23)	2. DM Straße
Louis Joos (U 17)	3. DM Cyclo-Cross

Ulrich Bock blickt auf die weiteren statistischen Zahlen:



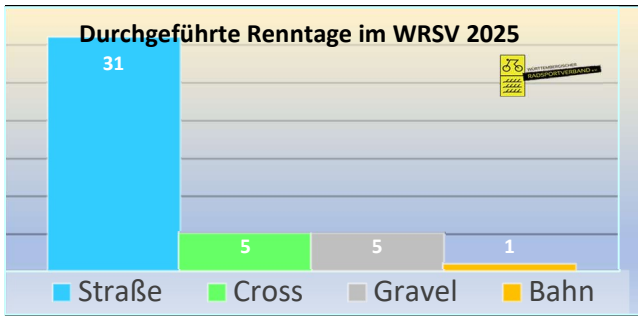
Der WRSV verfügt mit all seinen Sportarten über ein stabiles und hohes Niveau an Lizenzen.

Wir liegen mit NRW und Bayern an der Spitze der insgesamt rund 17.000 Lizenzen im Bundesverband German Cycling.



Im WRSB-Bereich Radrennsport verfügen wir über die meisten Lizenzen im Elite-Bereich.

Die Lizenzzahlen von Nachwuchs und Senioren halten sich der Summe die Waage.



Für die Radrennsport-Aktiven im WRSV bieten wir mit über 40 Renntagen pro Jahr ein nahezu ganzjähriges und durchgehendes Wettkampfprogramm an.

(Durch die 3-Lions-Serie mehrte sich die Anzahl der Gravel-Rennen)

TOP 5: Wahl der/des Vorsitzenden der Rennsportkommission für 2026-2027

Bisherig gewählt: Ulrich Bock

Wahlvorschlag der Kommission: Ulrich Bock

Ulrich Bock wird einstimmig als Kommissionsvorsitzender gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 6: Wahl der Funktionsträger*innen in der Rennsportkommission für 2026-2027

Es liegt für jede Wahlposition nur ein Wahlvorschlag vor. Alle Vorschläge werden einstimmig angenommen, die Personen werden einstimmig gewählt und nehmen ihr Wahlamt an*:

Wahl der Referentinnen/ Referenten:

- | | | |
|----------------------|-------------------------|---|
| • Straßensport | bisher: Uwe Töpfl | Wahlvorschläge: Uwe Töpfl |
| • Bahnrad sport | bisher: Frank Riedel | Wahlvorschläge: Frank Riedel |
| • Cross | bisher: Jochen Hablitzl | Wahlvorschläge: Jochen Hablitzl |
| • Frauensport | bisher: Olaf Janson | Wahlvorschläge: Olaf Janson (*vorbehaltlich seiner Zustimmung, das Amt anzunehmen) |
| • Wettkampfausschuss | bisher: Martin Kudec | Wahlvorschläge: <u>aktuell keine Neuwahl</u> sondern <u>kommissarische Besetzung</u> mit Frank Deobald-Kohler |

Für die erweiterte Kommission Radrennsport die Wahl von Fachwarten und Kommissionsmitgliedern:

- | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|---|
| • Fachwart U-Klassen | bisher: Tobias Hübner | Wahlvorschläge: Tobias Hübner |
| • Fachwart Nachwuchsgewinnung | bisher: Ralf Strölin | Wahlvorschläge: Ralf Strölin |
| • Kommissionsmitglied | bisher: Hermann Sassmannshausen | Wahlvorschläge: Hermann Sassmannshausen |
| • Kommissionsmitglied | bisher: Yonne Link | Wahlvorschläge: Yvonne Link |
| • Kommissionsmitglied | bisher: Frank Richert | Wahlvorschläge: Frank Richert |
| • Kommissionsmitglied | neu: | Wahlvorschläge: Paul Baumann |

Es wird einstimmig noch folgender „Vorrats-Beschluss“ gefasst. Dabei werden das Verfahren und der Amtsträger ebenso einstimmig gewählt:

Auf der Ebene von German Cycling ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich mit den Aufgaben und der Zuordnung der Disziplin Gravel befasst. Aktuell liegt seitens der Bundesebene noch keine Zuordnung von Gravel zu einer bestehenden Fachsportart vor. Auf Verbandsebene waren wir bereits unterjährig tätig und haben einen temporären Gravel-Beauftragten berufen. Diese Aufgabe nimmt im Jahr 2025 Roland Weisser wahr.

Sollte die Disziplin Gravel dem Radsport zugeordnet werden, ist es erforderlich den spezifischen Fachwart zu wählen: Wahlvorschlag: Roland Weisser

Sollte die Disziplin Gravel dem Bereich MTB zugeordnet werden, ist es erforderlich auf der Tagung der MTB-treibenden Vereine den spezifischen Fachwart zu wählen: Wahlvorschlag: Roland Weisser

TOP 7: Vorbereitende Terminplanung 2026

Uwe Töpfl trägt vor und er kann mit rund 40 Straßenwettbewerben in Württemberg einen umfangreichen Rennkalender für 2026 aufstellen. Es liegt mit den Rennen in Wangen und Tübingen nur eine Terminüberschneidung vor, die jedoch unkritisch ist, da in Wangen ein UCI-Elite-Kriterium mit Beiprogramm stattfindet.

Die verbindliche Verabschiedung und Genehmigung der Termine und der entsprechenden Wettbewerbsklassen erfolgen erst auf der gemeinsamen BRV-WRSV-Tagung Ende November.

TOP 8 Anträge

Es liegt ein Antrag von Yvonne Link vor, welcher sich mit dem Themenkreis Schülerförderung, Transponder und Vereinsförderung befasst. Der Antrag wird ausführlich erläutert und erörtert:

Ihr Antrag auf Wegfall der Erhebung von Nutzungsgebühren der WRSV-eigenen Transponder bei Wettbewerben der Schüler- und Anfängerklassen wird mehrheitlich abgelehnt.

In der weiteren Diskussion stellt sich die Notwendigkeit heraus, das „Transponder-Team“ personell zu erweitern, Hierfür erklären sich 3 weitere Personen bereit Edgar zu unterstützen.

In der weiteren Diskussion stellen sich die fachlich-technischen Erfordernisse heraus, im Jahr 2026 das WRSV-Transpondersystem durch einen Decoder zu erweitern und ab 2027 ff. sukzessive den Transponderbestand zu ergänzen. Dies wird im Rahmen der Beratungen zum WRSV-Haushalt 2026 ff. eingebracht.

TOP 9: Anfragen und Anregungen | Sitzungs- und Tagungs-Termine:

Die Anfrage von Hans Willi zu den Pflichtenheften und Organisations-Auflagen bei nationalen Etappenrennen und mit internationaler Beteiligung kann Fritz Feucht erklären.

- 24. Oktober, Rennsport-Jury-Abend in Stuttgart-Vaihingen
- 25. Oktober 2025, WRSV-Präsidium in Albstadt
- 25.&26. Oktober 2025, Klausurtag der WRSV-Bezirke in Albstadt
- 29. November 2025, Gemeinsame Tagung der MTB- und Radsport-Vereine der beiden Radsportbände BRV und WRSV in BAD-Steinbach
- n.n. 2026: Jury-Fortbildungs-Angebote zur Lizenzverlängerung
- 23. März 2026, Beginn 18:30 Offene Kommissionssitzung mit Schwerpunkt Haushaltsplanung
- 25. April 2026, WRSV-Verbandstag in Merklingen I (bei Weil der Stadt)
- 20. Juli 2026, bei Bedarf, Beginn 18:30 Offene Kommissionssitzung
- 24. Oktober 2026, WRSV-Tagung der radsporttreibenden Vereine

f.d.R. Protokoll

Ulrich Bock